

Gottesdienstangebot bleibt weiterhin bestehen

Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten beschließen, dass unter der Einhaltung des bewährten Hygienekonzeptes auch im Monat November Gottesdienste stattfinden dürfen.

"Wir haben für Gottesdienste keine Verschärfungen der vereinbarten Auflagen beschlossen, weisen aber darauf hin, dass unbedingt die Hygieneregeln eingehalten werden müssen“, so Bundeskanzlerin Angela Merkel in einer Pressekonferenz am Mittwochabend.

Bewährtes Hygienekonzept

„Das mit den Landesregierungen und Behörden abgestimmte kirchliche Hygienekonzept hat sich bewährt“, so Bezirksapostel Rainer Storck, Leiter der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Er zeigt sich sehr dankbar für die abgewogene Entscheidung der Regierung und ruft dazu auf, sich vorsichtig zu verhalten. Es sei wichtig für die Eindämmung der Pandemie, die Vorgaben wie das Tragen des Mund- und Nasenschutzes und die Abstandsregeln zum gegenseitigen Schutz weiter zu beachten, so der Kirchenleiter.

Gottesdienstangebote in der Stadt Essen

Auch im November werden somit wie gewohnt sonntags um 10 Uhr Gottesdienste in den Gemeinden angeboten. Mittwochs bieten nicht alle Gemeinden einen Gottesdienst an!

Sonntags gibt es zudem das Angebot eines Videogottesdienstes auf dem Youtubekanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser wird im wöchentlichen Wechsel aus einer anderen Gemeinde der Gebietskirche gesendet.

Zudem werden die Planungen vorrangetrieben, Gottesdienste aus einer Gemeinde des Bezirkes Essen via Youtube zu übertragen.

30. Oktober 2020

Text: Die Internetredaktion

Fotos: Holger Zepper